

Brannenburg Mädeln zeigen was in Ihnen steckt (9:6) 19:17

Am vorletzten Heimspieltag der Vorrunde konnte die Mannschaft um das Trainergespann Gräber/Schachner die weiße Weste der Traunsteinerinnen besudeln.

Von Beginn an, konnte man in Führung gehen und diese auch um 3 Tore ausbauen.

Getrieben vom Siegeswillen und einer gut eingestellten Abwehr ließ man den verblüfften Traunsteinerinnen kaum Chancen Ihr gefürchtetes Angriffskonzept zu entfalten. Man konnte den Eindruck gewinnen, dass Traunstein sich dieses Spiel einfacher vorgestellt hatte.

So mussten die Gäste spüren, dass der momentane Tabellenplatz, das Potenzial der Brannenburg Mannschaft nicht aussagekräftig wieder spiegelt. Dies liegt aber unter anderem an dem verlegten Spiel, welches bisher mit X:0 für 1880 gewertet wurde, und der desolaten Leistung gegen Forstenried. Ob und wann dieses Spiel gegen 1880 wiederholt wird, wird noch im Spelausschluss von Verbandsseite her geklärt.

Mit einem 3 Tore Vorsprung ging es in die Kabine (9:6)

In der zweiten Halbzeit erhöhte Brannenburg auf 5 Tore Vorsprung und konnte so wiedererwarten Spielanteile einzelner Spielerinnen aufpolieren. Um so schöner war es, dass alle Mädeln am Sieg gegen den vermeintlich unschlagbaren Gegner aus Traunstein beteiligt waren.

Eine offensive Abwehr, die Traunstein zu vielen Fehlern zwang, ermöglichte schöne Kontertore für den TSV Brannenburg.

Das Spiel endete verdient mit 19:17.

Zum nächsten Spiel trifft die weibliche B Jugend auf die ebenfalls sehr stark spielenden Mädeln vom Post SV München, die bisher die Tabellenspitze für sich behaupten.

Es spielten:

Toni, Regina, Selly, Esa 2, Tini, Patricia 1, Tina T. 1, Kathi, Vallerie 2, Tina K. (6/3), Tinka (7/1), Lena 1, Sophia